

## Kampfsport

# Fast hundert Kinder machten das Kriegacker zur Karate-Hochburg

An der Dojo-Meisterschaft des Kyôdai MuttENZ sorgte der enthusiastische Nachwuchs für spannende Unterhaltung.

Von Alan Heckel

Über 90 Kinder im Alter zwischen fünf und 15 Jahren nahmen am vergangenen Sonntag in der Turnhalle Kriegacker an der Kyôdai-Dojo-Meisterschaft teil. Zu den Klängen der «Rocky»-Filme präsentierten sie den rund 300 Zuschauern, die im Laufe des Tages vorbeischaute, nicht nur ihre Karate-Künste, sondern demonstrierten in einem polysportiven Teil auch noch ihre weiteren Talente. «Es herrschte eine tolle Stimmung», sagt Marcel Hirsig, der Verantwortliche für das Dojo-Fest, das am 27. November im Kuspo Münchenstein stattfindet.

Von der Stimmung begeistert war auch Gemeinderätin Franziska Stadelmann. «Sie wusste von ihrer Tätigkeit als Religionslehrerin, dass einige ihrer Schüler Karate betreiben, doch sie war sehr überrascht, wie viele es tatsächlich sind», lacht Hirsig. Stadelmann kam am späten Nachmittag auch die Ehre zu, den Kids bei der Siegerehrung die Diplome zu überreichen.

Rund 15 erwachsene Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass der Event reibungslos über die Bühne ging. Darunter auch das Kyôdai-



Um den MuttENZer Karate-Nachwuchs ist es nicht nur zahlenmässig gut bestellt. Wie die Bilder zeigen, haben die Kyôdai-Kids auch sportlich einiges drauf.

Trainer-Team um Zoran Ivetic, Marina Marunic und Radovan Simic. Ivetic pushte und motivierte die Kids zu Höchstleistungen,

während Marunic in der Resultatflut die Übersicht behielt. Ein wenig ruhiger angehen musste es Radovan Simic. Der mehrfache Schweizer

Meister geht wegen eines Kreuzbandrisses derzeit an Krücken und übernahm souverän die Rolle des Hallenspeakers.

## Natur

## Unsere Landschaft im Glanze des Herbstes

Wälder und Bäume zeigen sich einmal mehr im schönsten Herbstkleid.

pg. Im Herbst, wenn das Sonnenlicht schräg aufs Land fällt, beginnen die Wälder in den wunderschönsten Farben zu leuchten. Grüne Wiesen und unzählige Bäume mit goldgelben und roten Blättern prägen momentan die Landschaft rund um MuttENZ. Während in höheren Lagen Frau Holle bereits ihre Bettdecken ausschüttelte, lädt das perfekte Herbstwetter bei uns zu einem Spaziergang ein. Nicht fehlen darf dabei der Fotoapparat. Die Natur zeigt sich von ihrer buntesten Seite und lässt das Herz der Hobbyfotografen höher schlagen.



Herbstliche Idylle können am Dorfbach entlang der Strasse zum Sulzchopf bewundert werden.



Der Rebberg und die Bäume im Wald und auf den Wiesen unterhalb der Ruinen auf dem Wartenberg präsentieren sich in allen Farben. Wer den Herbst in Bildern festhalten will, der muss sich allerdings beeilen.